



R. Piper & Co., Verlag, München
Hohenzollernstraße 23.

Demnächst erscheint als 13. Band unserer Gesamt-Ausgabe:

Ⓜ

F. M. Dostojewski Politische Schriften

Mit einer Einleitung von Dmitri Merechkowski und einem Porträt

Diese politischen Aufsätze erscheinen hiermit zum ersten Male in deutscher Sprache. Sie sind heute von überraschender Aktualität. In den drei Abteilungen: Westeuropäisches — Russisches — Orientalisch-Asiatisches rühren sie an die schwersten Probleme auch der Gegenwart. Der Reichtum an rassenpsychologischen Aufschlüssen, an neuen Perspektiven ist enorm. Sei es, daß Dostojewski über die russische Weltstellung, über den Katholizismus, über die Judenfrage, über Bismarck, über den Orient spricht — oder über die russische Intelligenz, das russische Volkstum, über Religion, Sprache, Diplomatie — stets sind seine Gedanken originell, tiefdurchdacht, anregend. Sie sind erlebt, er spricht sein Glaubensbekenntnis aus. Niemand kann Rußland verstehen, der sich nicht dies Buch zu eigen gemacht hat.

Ende Mai wird als 20. Band der Ausgabe folgen:

Aus dem Dunkel der Großstadt

Acht Novellen

Inhalt: Dostojewski als Dichter der Großstadt. Einleitung — Aus dem dunkelsten Winkel der Großstadt. — Herr Prochatschin. — Polnukoff. — Der ehrliche Dieb. — Eine dumme Geschichte. — Bobok. — Die Kleine. — Traum eines lächerlichen Menschen.

Diese Novellen gehören zu dem Schönsten und Ergreifendsten, was Dostojewski geschrieben. Wer vor der Lektüre der Romane ihres großen Umfangs wegen etwas zurückschreckt, greife zu diesem Band voll fesselnder Gestalten und Ereignisse, der in kleineren Werken die ganze Größe des Dichters zeigt. Er bringt Verschiedenes zum ersten Male in deutscher Sprache, so die rührende Erzählung „Die Kleine“. Wir haben hier einen einheitlichen Band von Großstadtcharakter zusammengestellt, der in seiner Geschlossenheit einen außerordentlich starken Eindruck machen wird. Der Band wird auch besonders zur Reisezeit stark gekauft werden!

Jeder Band hat einen Umfang von ca. 550 Seiten.

Mit Erscheinen dieser Bände erhöhen wir den Subskriptionspreis unserer Ausgabe von M. 3.50 geh. auf M. 4.— (M. 2.80 bar), von M. 4.50 geb. auf M. 5.— (M. 3.55 bar), den Einzelpreis von M. 4.— geh. auf M. 5.— (M. 3.75 à cond., M. 3.50 bar), von M. 5.— geb. auf M. 6.— (M. 4.50 à cond., M. 4.25 bar). Bei dem Umfang von ca. 550 Seiten in vornehmer Ausstattung sind auch diese erhöhten Preise noch beispiellos billig.

Die Absatzfähigkeit wird bei der Konkurrenzlosigkeit unserer Ausgabe die gleiche bleiben, so daß sich mit dem Preise auch der Verdienst des Sortiments erhöht. Und so bitten wir denn auch um noch erhöhte Verwendung! Bestellzettel anbei! Wir bitten, die neuen Bände namentlich allen Abnehmern der „Dämonen“ vorzulegen, deren erste Zweitausend nahezu vergriffen sind und deren neue durch unveröffentlichte Entwürfe vermehrte Auflage wir demnächst anzeigen werden. Sie dürften dann leicht neue Subskribenten gewinnen, wofür wir auch neue Prospekte zur Verfügung stellen!

Alles vor Erscheinen bar Bestellte mit 40%, also geheftet für M. 3.— (statt später M. 3.50), gebunden für M. 3.75 (statt später M. 4.25).

Freiexemplare 11/10.